




museumsvokabular.de

Schreibender WEB-Service für Museumsvokabulare?!?



museumsvokabular.de

museumsvokabular.de

de en A A 

Startseite

Wer wir sind

Vokabulare

... download

... extern

"Tech-Dok"


Glossar

Links

Termine

News - Abo

Kontakt



Vokabular in der Museumsdokumentation

Museen brauchen Vokabular !

Um Museumsobjekte zu inventarisieren und für die Katalogisierung gut zu beschreiben, ist - gemäß der ungeheuren Mannigfaltigkeit an Objekten - umfangreiches, fachlich gestütztes Vokabular erforderlich. Dieses ist aber oft weit zerstreut. Um wichtige, für grundlegende Arbeiten notwendige Vokabulare leicht und zusammenhängend verfügbar zu machen, haben die Fachgruppe Dokumentation/DMB, das Zuse-Institut Berlin, das digicult-SH-Projekt und das Institut für Museumsforschung diese Webseite initiiert.

Hier erhalten Sie **Vokabulare**, die digital verfügbar sind und von ihren Verantwortlichen zur Nutzung frei bereitgestellt werden. Hier finden Sie also weiter verbreitete Werkzeuge für Museen (Systematiken, Wortlisten, Thesauri, ...), die von Museumsbetreuungs-Einrichtungen erarbeitet oder empfohlen sind. Aber auch spezielle Wortlisten, für ganz bestimmte Sammlungsbereiche zugeschnitten. Die hier angebotenen Vokabulare sollen Ihnen helfen, ihren eigenen, schon vergebenen Wortschatz für Museumsobjekte prüfen und verifizieren, Fehlendes nachschauen und ergänzen zu können. Und wenn Sie Bestände zu inventarisieren und zu verzeichnen haben, sollen Sie hier ein (auf fachkundiger Basis entwickeltes) Instrument nutzen können, mit dem Sie Ihre Arbeit sofort beginnen können.

Diese Seite ist im Aufbau. In naher Zukunft wollen wir Ihnen auch interaktives, webbasiertes Arbeiten mit den hier gebotenen Vokabularen ermöglichen. Diese Webseite wird kontinuierlich so ausgebaut, dass sie auch Hinweise zu anderswo verfügbaren, aber nicht hier digital vorliegenden Vokabularen gibt. Und diese Internet-Plattform wird auch von den "Experten", den Erarbeitern und Betreuern der Vokabulare, genutzt werden, um schnell und effektiv untereinander Erweiterungen auszuarbeiten und die Vokabulare einander mehr anzunähern.

Initiatoren

- FG Dokumentation des DMB
- Zuse-Institut Berlin
- digicult Museen SH
- Institut für Museumsforschung

Partner

- Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern
- Hessischer Museumsverband
- Westfälisches Museumsamt
- Bildarchiv Foto Marburg
- MusIS (BSZ)
- Sächsische Landesstelle für Museumswesen
- Stadtgeschichtliches Museum Leipzig



Der WEB-Service

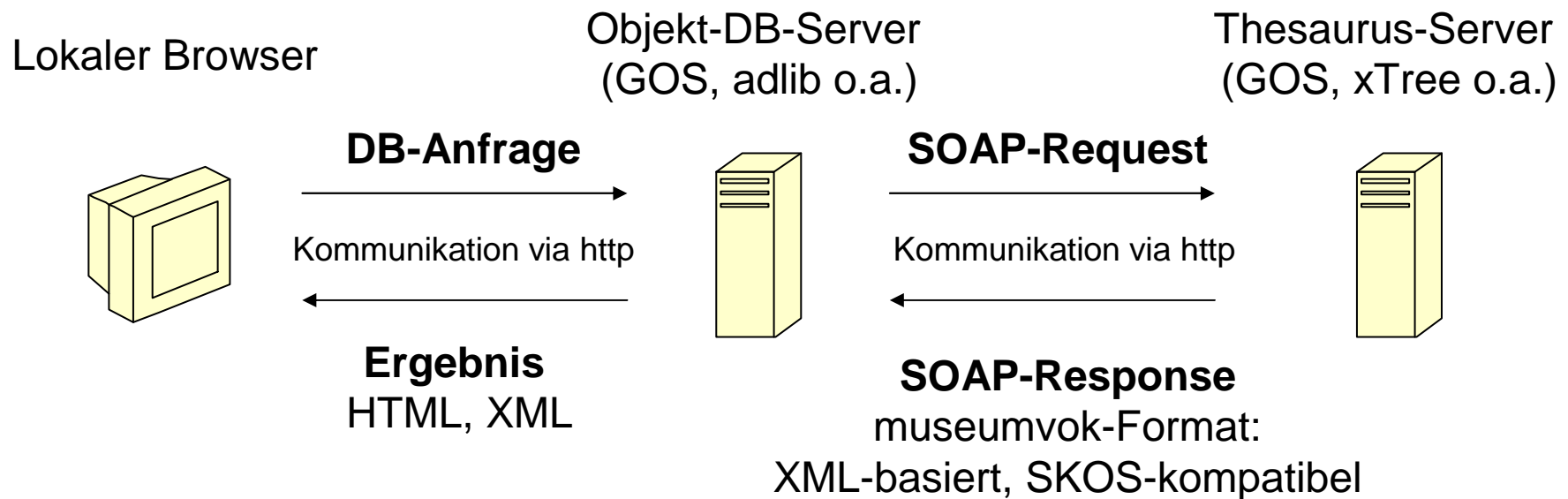
- basiert inhaltlich auf dem von der Fachgruppe Dokumentation unter www.museumsvokabular.de publizierten museumvok-Format (einer Anwendung von SKOS).
- erlaubt die Beschreibung unterschiedlicher kontrollierter Vokabulare (Thesauri, Klassifikationen, Wortlisten, Glossare ...)
- ist (als lesender Zugriff) in den Programmen adlib, GOS und Imdas-Pro realisiert

Webservice: Schnittstelle zu Museumsinformationssystemen


Verwendung von offenen Standards!

- **TCP/IP, HTTP**
Internet-Übertragungsprotokolle
- **SOAP**
XML-basiertes Kommunikationsprotokoll für Webservices
- **SKOS Core**
RDF-Vokabular zur Beschreibung von kontrolliertem Vokabular (W3C Working Draft)

Webservice (lesender Zugriff): Thesaurusbasierte Recherche in Sammlungsbeständen



[Startseite](#) | [Wer wir sind](#) | [Vokabulare](#) | [... download](#) | [... extern](#) | ["Tech-Dok"](#) | [Glossar](#) | [Links](#) | [Termine](#) | [News - Abo](#) | [Kontakt](#)







Demo: Webservice-gestützte Systematische Suche

Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig

> Beispiel Gefäß-Bestand des Stadtgeschichtlichen Museums Leipzig (2.389 Objekte)
 > Vokabular-Kontrolle mit der Gefäß-Typologie / Beispiel Feldflasche

Gefäß

- **Becher**
- **Römer**

			
L/83/2/2006 Römer, Waldglas, aus Glasfäden gesponnener,	L/4/2006 a Römer aus Waldglas, gesponnener,	GI 58 Kelch, grünlich-bräunliches Glas. Fuß und Schaft	GI 188/2 Kelch. Grüner Schaft, mit kleinem Nodus,

Schreibender Zugriff über WEB-Service

- wozu überhaupt?
- zunächst nur lokale Erweiterungen?
- nur für Korrekturen an vorhandenen Begriffen (z.B. Definitionen, keine strukturellen Veränderungen)
- nur Anlage von „candidate terms“ (status=candidate in museumvok)
- Problem Authentifizierung
- Diskussion mit den anderen Anbietern und Definition der Schnittstelle
- Wiki als Diskussionsforum



museumsvokabular.de

Vielen Dank

Kontakt:

Carlos Saro

Zuse-Institut Berlin

Takustraße 7

14195 Berlin-Dahlem

(030) 841 85 218

saro@zib.de

Herbsttagung der Fachgruppe Dokumentation, 7.10.2008, Carlos Saro

